

Ort, Datum

Landratsamt Hohenlohekreis  
Umwelt- und Baurechtsamt  
Allee 17  
74653 Künzelsau

## Berechnung Kraftfahrzeug- und Fahrradstellplätze

<b>Bauherr</b>	Name:	
	Anschrift:	
<b>Bauvorhaben</b>		
<b>Baugrundstück</b>	Flst. Nr.:	Straße:
	Ort:	

**Berechnungsgrundlage:** Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen über die Herstellung notwendiger Stellplätze (VwV Stellplätze) vom 22. Juni 2022

### A. Kraftfahrzeugstellplätze

Nr.	Nutzungsart	Richtzahl der Kfz-Stellplätze	geplantes Vorhaben		
			Umfang	Berechnungsgrundlage	Mindestzahl Stellplätze
<b>1</b>	<b>Wohnheime</b>				
1.1	Altenheime	1 je 10 - 15 Plätze, mindestens 3	Plätze		
1.2	Behindertenwohnheime	1 je 10 - 15 Plätze, mindestens 3	Plätze		
1.3	Kinder- und Jugendwohnheime	1 je 20 Plätze, mindestens 2	Plätze	je 20	
1.4	Flüchtlingswohnheime	1 je 10 - 15 Plätze, mindestens 2	Plätze		
1.5	Studierendenwohnheime	1 je 4 - 10 Plätze, mindestens 2	Plätze		
1.6	Sonstige Wohnheime	1 je 2 - 5 Plätze, mindestens 2	Plätze		
<b>2</b>	<b>Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen</b>				
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 je 30 - 40 m <sup>2</sup> Büronutzfläche <sup>(1)</sup> , mindestens 1	m <sup>2</sup>		

2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen o.ä.)	1 je 20 - 30 m <sup>2</sup> Nutzfläche <sup>(4)</sup> , mindestens 3	m <sup>2</sup>		
<b>3</b>	<b>Verkaufsstätten</b>				
3.1	Verkaufsstätten bis 700 m <sup>2</sup> Verkaufsnutzfläche	1 je 30 - 50 m <sup>2</sup> Verkaufsnutzfläche <sup>(2)</sup> , mind. 2 je Laden	m <sup>2</sup>		
3.2	Verkaufsstätten mit mehr als 700 m <sup>2</sup> Verkaufsnutzfläche	1 je 10 - 30 m <sup>2</sup> Verkaufsnutzfläche <sup>(2)</sup>	m <sup>2</sup>		
<b>4</b>	<b>Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen</b>				
4.1	Versammlungsstätten	1 je 4 - 8 Besucherplätze	Plätze		
4.2	Kirchen	1 je 10 - 40 Sitzplätze	Plätze		
<b>5</b>	<b>Sportstätten</b>				
5.1	Sportplätze	1 je 250 m <sup>2</sup> Sportfläche <sup>(3)</sup> , zusätzlich 1 je 10 - 15 Besucherplätze	m <sup>2</sup> Plätze	je 250	
5.2	Spiel- und Sporthallen	1 je 50 m <sup>2</sup> Sportfläche <sup>(3)</sup> , zusätzlich 1 je 10 - 15 Besucherplätze	m <sup>2</sup> Plätze	je 50	
5.3	Fitnesscenter	1 je 25 m <sup>2</sup> Sportfläche <sup>(3)</sup>	m <sup>2</sup>	je 25	
5.4	Freibäder	1 je 200 - 300 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>		
5.5	Hallenbäder	1 je 5 - 10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 je 10 - 15 Besucherplätze	Kleiderablagen Plätze		
5.6	Tennisanlagen	3 - 4 je Spielfeld, zusätzlich 1 je 10 - 15 Besucherplätze	Spielfelder Plätze		
5.7	Kegel-, Bowlingbahnen	4 je Bahn	Bahnen	x 4	
5.8	Bootshäuser und Bootsliegeplätze	1 je 2 - 3 Boote	Boote		
5.9	Reitanlagen	1 je 4 Pferdeeinstellplätze	Einstellplätze	je 4	
<b>6</b>	<b>Gaststätten, Beherbergungsbetriebe, Vergnügungsstätten</b>				
6.1	Gaststätten	1 je 6 - 12 m <sup>2</sup> Gastraum	m <sup>2</sup>		
6.2	Tanzlokale, Discotheken	1 je 4 - 8 m <sup>2</sup> Gastraum	m <sup>2</sup>		
6.3	Spielhallen	1 je 10 - 20 m <sup>2</sup> Nutzfläche des Ausstellraumes, mindestens 3	m <sup>2</sup>		
6.4	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe	1 je 2 - 6 Zimmer	Zimmer		
6.5	Jugendherbergen	1 je 10 Betten	Betten	je 10	

<b>7</b>	<b>Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen</b>				
7.1	Universitätskliniken und ähnliche Lehrkrankenhäuser	1 je 2 - 3 Betten	Betten		
7.2	Krankenhäuser, Kureinrichtungen	1 je 3 - 6 Betten	Betten		
7.3	Pflegeheime	1 je 10 - 15 Betten, mindestens 3	Betten		
<b>8</b>	<b>Schulen, Einrichtungen für Kinder und Jugendliche</b>				
8.1	Grund- und Hauptschulen	1 je 30 Schüler/-innen	Schüler		
8.2	Sonstige allgemeinbildende Schulen	1 je 25 Schüler/-innen, zusätzlich 1 je 10 - 15 Schüler/-innen über 18 Jahre	Schüler insg. Schüler über 18	je 25	
8.3	Berufsschulen, Berufsfachschulen	1 je 20 Schüler/-innen, zusätzlich 1 je 3 - 5 Schüler/-innen über 18 Jahre	Schüler insg. Schüler über 18	je 20	
8.4	Sonderschulen für Behinderte	1 je 15 Schüler/-innen	Schüler	je 15	
8.5	Hochschulen	1 je 2 - 4 Studierende	Studierende		
8.6	Kindergärten, Kindertagesstätten und dgl.	1 je 20 - 30 Kinder, mindestens 2	Kinder		
8.7	Jugendfreizeitheime und dgl.	1 je 15 Besucherplätze	Plätze	je 15	
<b>9</b>	<b>Gewerbliche Anlagen</b>				
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 je 50 - 70 m <sup>2</sup> Nutzfläche <sup>(4)</sup> oder je 3 Beschäftigte <sup>(5)</sup>	m <sup>2</sup> Beschäftigte		
9.2	Lagerräume, Lagerplätze	1 je 120 m <sup>2</sup> Nutzfläche <sup>(4)</sup> oder je 3 Beschäftigte <sup>(5)</sup>	m <sup>2</sup> Beschäftigte	je 120	
9.3	Ausstellungs- und Verkaufsplätze	1 je 80 - 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche <sup>(4)</sup> oder je 3 Beschäftigte <sup>(5)</sup>	m <sup>2</sup> Beschäftigte		
9.4	Kfz-Werkstätten, Tankstellen mit Wartungs- oder Reparaturständen	4 je Wartungs- oder Reparaturstand	Stände	x 4	
9.5	Kfz-Waschanlagen	2 je Waschplatz	Plätze	x 2	
9.6	Reifenhandelsbetriebe mit Montageständen	2 je Montagestand	Stände	x 2	
<b>10</b>	<b>Verschiedenes</b>				
10.1	Kleingartenanlagen	1 je 3 Kleingärten	Gärten	je 3	
10.2	Friedhöfe	1 je 2000 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche, mind. 10	m <sup>2</sup>	je 2000	
<b>Zwischensumme notwendige Kraftfahrzeugstellplätze</b>					

Kfz-Stellplätze für Beschäftigte der jeweiligen Anlagen sind bereits eingeschlossen.

Bei der Ermittlung der Zahl der notwendigen Kfz-Stellplätze (ausgenommen bei Wohnungen und Einrichtungen für mobilitätseingeschränkte Personen) wird der Standort der baulichen Anlage hinsichtlich seiner Einbindung in den ÖPNV entsprechend nachstehender Tabelle bewertet.

Kriterien ÖPNV				
Punkte je Kriterium	Erreichbarkeit	Dichte der Verkehrsmittel	Leistungsfähigkeit (Taktfolge Mo. bis Fr. 6 h - 19 h)	Attraktivität des Verkehrsmittels
1	mindestens eine Haltestelle des ÖPNV in R = > 500 m - max. 600 m	mehr als 1 Bus- oder Bahnlinie	Takt max. 15 min	Bus überwiegend auf eigenen Busspur
2	mindestens eine Haltestelle des ÖPNV in R = > 300 m - max. 500 m	mehr als 2 Bus- oder Bahnlinien	Takt max. 10 min	Straßenbahn, Stadtbahn
3	mindestens eine Haltestelle des ÖPNV in R = max. 300 m	mehr als 3 Bus- oder Bahnlinien	Takt max. 5 min	Schienenschnellverkehr (S-Bahn, Stadtbahn) mit eigenem Gleiskörper
erreichte Punktzahl				
Gesamtpunktzahl				

Die Zahl der notwendigen Kfz-Stellplätze beträgt bei  
 unter 4 Punkten = 100% der ermittelten Kfz-Stellplätze,  
 4 – 6 Punkten = 80% der ermittelten Kfz-Stellplätze,  
 7 – 9 Punkten = 60% der ermittelten Kfz-Stellplätze,  
 10 – 11 Punkten = 40% der ermittelten Kfz-Stellplätze  
 12 Punkten = 30% der ermittelten Kfz-Stellplätze.

Zwischensumme notwendige Kfz-Stellplätze	Prozentsatz	Gesamtzahl notwendige Kfz-Stellplätze

## B. Fahrradstellplätze

Nr.	Nutzungsart	Richtzahl der Fahrradstellplätze	geplantes Vorhaben		
			Umfang	Berechnungsgrundlage	Mindestzahl fahrradstellplätze
<b>1</b>	<b>Wohnheime</b>				
1.1	Studierenden-, Schüler-, Kinder- und Jugendwohnheime	1 je 2 Plätze	Plätze	je 2	
1.2	Altenheime, Behindertenwohnheime	1 je 10 Plätze	Plätze	je 10	
1.3	Sonstige Wohnheime	1 je 2 Plätze	Plätze	je 2	

<b>2</b>	<b>Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen</b>				
2.1	mit Büronutzfläche	1 je 100 m <sup>2</sup> Büronutzfläche <sup>(1)</sup>	m <sup>2</sup>	je 100	
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter- , Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen o.ä.)	1 je 70 m <sup>2</sup> Nutzfläche <sup>(4)</sup>	m <sup>2</sup>	je 70	
<b>3.</b>	<b>Verkaufsstätten</b>	1 je 50 m <sup>2</sup> Verkaufsnutz- fläche <sup>(2)</sup>	m <sup>2</sup>	je 50	
<b>4.</b>	<b>Versammlungsstätten</b>	1 je 10 Besucherplätze	Plätze	je 10	
<b>5</b>	<b>Sportstätten</b>				
5.1	Sportplätze	1 je 250 m <sup>2</sup> Sportfläche <sup>(3)</sup>	m <sup>2</sup>	je 250	
5.2	Spiel- und Sporthallen	1 je 50 m <sup>2</sup> Sportfläche <sup>(3)</sup>	m <sup>2</sup>	je 50	
5.3	Sportstadien	1 je 10 Besucherplätze	Plätze	je 10	
5.4	Freibäder	1 je 100 m <sup>2</sup> Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	je 100	
5.5	Hallenbäder	1 je 5 Kleiderablagen	Kleider- ablagen	je 5	
<b>6</b>	<b>Gaststätten</b>	1 je 6 - 12 m <sup>2</sup> Gastraum	m <sup>2</sup>		
<b>7</b>	<b>Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungs- betriebe</b>	1 je 10 Zimmer	Zimmer	je 10	
<b>8</b>	<b>Jugendherbergen</b>	1 je 5 Betten	Betten	je 5	
<b>9</b>	<b>Krankenhäuser, Kureinrichtungen</b>	1 je 20 Betten	Betten	je 20	
<b>10</b>	<b>Schulen, Einrichtungen für Kinder und Jugendliche</b>				
10.1	Allgemeinbildende Schulen	1 je 3 Schüler/- innen	Schüler	je 3	
10.2	Berufsschulen	1 je 5 Schüler/- innen	Schüler	je 20	
10.3	Hochschulen	1 je 5 Studierende	Studier- ende	je 5	
10.4	Kindergärten, Kindertagesstätten und dgl.	5 je Gruppenraum	Gruppen- räume		
10.5	Jugendfreizeitheime und dgl.	1 je 3 Besucherplätze	Plätze	je 3	
<b>11</b>	<b>Handwerks- und Industriebetriebe</b>	1 je 225 m <sup>2</sup> Nutzfläche <sup>(4)</sup>	m <sup>2</sup>	je 225	
<b>12</b>	<b>Museen und Ausstellungsgebäude</b>	1 je 100 m <sup>2</sup> Nutzfläche <sup>(4)</sup>	m <sup>2</sup>	je 100	
<b>Gesamtzahl notwendige Fahrradstellplätze</b>					

- (1) Nicht zur Büronutzfläche werden gerechnet:  
Sozial- und Sanitärräume, Funktionsflächen für betriebstechnische Anlagen, Verkehrsflächen.
- (2) Nicht zur Verkaufsnutzfläche werden gerechnet:  
Sozial- und Sanitärräume, Kantinen, Ausstellungsflächen, Lagerflächen, Funktionsflächen für betriebstechnische Anlagen, Verkehrsflächen.
- (3) Nicht zur Sportfläche werden gerechnet:  
Sozial- und Sanitärräume, Umkleieräume, Geräteräume, Funktionsflächen für betriebstechnische Anlagen, Verkehrsflächen.
- (4) Nicht zur Nutzfläche werden gerechnet:  
Sozial- und Sanitärräume, Kantinen, Funktionsflächen für betriebliche Anlagen, Verkehrsflächen.
- (5) Der Stellplatzbedarf ist in der Regel nach der Nutzfläche zu berechnen. Ergibt sich dabei ein offensichtliches Missverhältnis zum tatsächlichen Stellplatzbedarf, so ist die Zahl der Beschäftigten zugrunde zu legen.

Berechnet:

---

Unterschrift